

Sport Spiegel



Tolle Leistung beim Regionalscheid: Silber für die jungen Gerätturnerinnen

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Kuhstraße 6
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Oliver Brauer
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31

Stellvertretende Vorsitzende

Simone Bettig
Kleebreite 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 68 08

Christian Link
Am Mittellandkanal 51a
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 29 832

Dr. Hans-Günter Wobker
Sammelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödttmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschaeftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Sportabzeichen	5
Bramscher Stadtfest.....	20
Aus dem Vereinsleben	42
Aus dem Vorstand.....	39
Ansprechpartner/-innen	44

Abteilungen

Darts	4
Turnen	8
Rudern	14
Radsport	18
Kanu	25
Handball	30
Tischtennis	35
Bogensport	40
Volleyball	43

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
aks medien
Schusterstraße 2
49597 Rieste
Tel.: 01 72 - 2 88 88 03

Redaktion:
Bert Märkl
bert.maerkl@web.de
Ulrich Knost
sportspiegel@tus-bramsche.de

Druck:
Druckerei & Gestaltung
Niemann UG
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2024
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
bert.maerkl@web.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

**Vereinigte Volksbank
Bramgau Osnabrück Wittlage**
BLZ: 265 900 25
Konto: 1022911600
IBAN DE15 2659 0025 1022 9116 00
SWIFT-CODE GENODEF1OSV

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Was für ein Sommer für den Passivsport, unser Fernseher ist langsam überhitzt. Fußball-Europapokale mit deutscher Beteiligung bis zum Ende, dann Europameisterschaft. Nahtlos in die Tour de France, dann Olympia. Puh!

Und dazu kommt, dass dank dieses merkwürdigen Internets bei Olympia quasi ALLES zu sehen ist, Vorkämpfe, Vorläufe, jedes Spiel im Livestream und später in der Mediathek. So viel Sport war nie.

Toll für uns in Bramsche war natürlich auch die Tatsache, dass „unsere“ Sportarten wie Basketball und Handball so gut abgeschnitten haben, wie man hört auch mit Bramscher Fanunterstützung vor Ort.

Dazu unsere Bramscher Ruderin Frauke Hundeling, die im letzten Jahr noch den Frauen-Doppelvierer mit für die Spiele qualifiziert hat und in Paris immerhin als Ersatzfrau mit von der Partie war. Schöne Geste an dieser Stelle: Frauke durfte auch beim Medailleninterview der Bronzemannschaft in der ARD dabei sein. Glückwünsche vom TuS - und die gehen natürlich auch nach Osnabrück an die Schlagfrau Pia Greiten!

Vom Sofasport zur eigenen Aktivität, es muss ja nicht gleich der olympische Endlauf sein. Ein Schwerpunkt der letzten Wochen waren und sind die regelmäßigen Vorbereitungsabende für das Sportabzeichen. Ein schöner Anlass, das eigene sportliche Leistungsvermögen zu testen und zu stärken, mehr dazu im Heft.

Durchaus um Leistungssport geht es bei der Neuverpflichtung der Turnabteilung. Nachdem Bogdana Chlygina im letzten Jahr in den Ruhestand getreten ist, wird – wenn alles klappt – ab September mit Ornela Rujenescu eine neue Fachkraft einsteigen und vor allem das Leistungsturnen verstärken. Vielen Dank noch einmal an „Dana“ und alles Gute für den Start für Ornela!

Apropos Neubesetzung: Für die Buchhaltung in der Vereinsgeschäftsstelle, bei unseren fast dreitausend Mitgliedern nicht ganz zu vernachlässigen, suchen wir eine Fachkraft, eine entsprechende Anzeige in diesem Heft.

Jetzt aber ist noch etwas Sommer übrig, also auf und hinaus, viel Spaß beim Sport wünscht

Ihr und Euer Vorstand

**Zur Verstärkung seines Teams in der Geschäftsstelle
sucht der TuS Bramsche zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen**

Mitarbeiter (m/w/d) Buchhaltung auf Minijobbasis

**Tätigkeiten: Banküberweisungen, Kontieren und Verbuchen von Kontoauszügen
und Abteilungsabrechnungen, Erstellen von Auswertungen für den Vorstand,
Erstellen von Steuererklärungen**

**Bei Interesse oder Fragen
freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Geschäftsstelle.**



Darts

Darts – ein neues Angebot im TuS

Uns hat das Darts-Fieber gepackt. Seit dem 11. September 2024 trainieren Mitglieder des TuS Bramsche Steeldart in einem eigens neu hergerichteten Trainingsraum im Gebäude der Volkshochschule (VHS) Bramsche (Zugang von der Jägerstraße aus).

Möchtest Du Dein Spiel verbessern und gemeinsam mit Gleichgesinnten Stand, Haltung und mentale Stärke auf ein neues Level heben?

Dann schau unverbindlich bei uns vorbei!

Gemeinsam haben wir Spaß am Steeldart. Wir messen uns in Trainingsübungen an unseren insgesamt fünf Boards, in Freundschaftsspielen und besuchen Kleinturniere.

In der nächsten Saison greifen wir dann voll an und steigen in den Ligabetrieb ein.

Ansprechpartner sind Christian In der Stroth und Dennis Tepe.



Ist Darts auch Deine Leidenschaft?

Termine zum Training

Mittwochs
19 bis 21 Uhr, VHS Bramsche, Darts-Raum
Jägerstraße 23

Wir freuen uns auf Dich!



Sportabzeichen-TREFF für ALLE

Im Mai sind wir mit einem neuen Angebot gestartet. Der Sportabzeichen-TREFF findet alle zwei Wochen (in geraden Kalenderwochen) auf dem Sportplatz Wiederhall an der Jahnstraße statt.

In der Zeit von 17 bis 19 Uhr haben ALLE die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen oder sich mit einem Trainingsplan an das Sportabzeichen heranzutasten.

Mittlerweile wird dieses Angebot von Einzelpersonen, Familien und auch von Menschen mit Beeinträchtigungen sehr gut angenommen.

Bis Ende September kann weiterhin das Sportabzeichen dort abgelegt werden.

Mit viel Spaß und Erfolg wächst die Gruppe der Teilnehmenden bei jedem Termin, was uns sehr freut. Und auch wegen der Olympischen Spiele hoffen und wünschen wir uns, dass wir weitere Personen montags beim TREFF begrüßen dürfen.

Für wen diese Nachricht zu spät kommt: Das Angebot wird voraussichtlich im kommenden Jahr fortgesetzt.



Unsere Sportabzeichen-Helfer und -Verantwortlichen sind hochmotiviert.



Sportabzeichen



Unsere Sportabzeichen sind begehrt.



Jeder wird beobachtet, so dass alles korrekt ist.



Huckepack – Laufen ist keine Prüfungsdisziplin!



Bei Wartezeiten tauscht man sich aus ...



Überall entwickelt sich Ehrgeiz ...



... so wie dann auch beim Weitsprung!



Neue Vereinsanzüge

Strahlende Gesichter vor dem Reisebüro am Brückenort. Dank einer großzügigen Spende des **Reisebüros am Brückenort um Inhaberin Marie-Sophie Stagnet**, war es dem TuS Bramsche möglich, 35 neue Turnanzüge für die Leistungsturnerinnen anzuschaffen.

Diese Anzüge werden von nun an bei Wettkämpfen und Auftritten präsentiert.

Wettkämpfen folgendes Szenario: Trainerin Claire-Sophie Lemke erstellte eine Abfrage an alle Eltern, um zu überprüfen, ob das jeweilige Kind mit einem passenden Anzug für den kommenden Wettkampf ausgestattet ist.

Bei Einzelwettkämpfen gestaltete sich dieses Vorgehen recht entspannt, schließlich darf hier jede Turnerin einen Anzug ihrer Wahl anziehen.

demnach einen Anzug mit gleichem Design tragen.

Die letzte Sammelbestellung des bisherigen Wettkampfanzugs fand im Frühjahr 2021 statt, damals kaufte noch jede Familie den Anzug privat. Turnerinnen, die erst nach Frühjahr 2021 mit dem Turnen angefangen haben, waren demnach nicht in Besitz eines solchen Anzuges.

Nach Abfrage des Bestands musste also dafür gesorgt werden, dass jede Turnerin einen entsprechenden Anzug in passender Größe erhält. Dazu mussten wiederum ältere Turnerinnen befragt werden, ob diese ihren Anzug ausleihen.

Nach dem Wettkampf stand die Rückgabe aller Anzüge auf dem Plan.

Je mehr Mannschaften für einen Wettkampf gemeldet waren, desto höher also der Aufwand.

Im Kür-Bereich spitzte sich die Lage zusätzlich zu: Es waren nämlich nur noch so wenige Größen im Umlauf, dass die Turnerinnen teilweise während des Wettkampfes ihren Anzug untereinander tauschen mussten, um jeder Turnerin die regelkonforme Präsentation der Wettkampfübung zu ermöglichen.

Schnell war klar, so kann es nicht weitergehen. Also setzten Lara Gulwell und Claire-Sophie Lemke aus der Abteilungsleitung ein Ziel: Es müssen neue Vereinsanzüge her.

Lara übernahm die Organisation der Finanzierung, während Claire setzte sich auf die Suche nach einem geeigneten Hersteller machte.

Als dieser gefunden war, setzte sich das Orgateam an die Gestaltung



Übergabe der neuen Vereinsanzüge vor dem Reisebüro am Brückenort: Herzlichen Dank!

Sowohl für die Turnerinnen als auch für Trainer und Eltern stellen die Vereinsanzüge einen neuen Luxus dar. Bisher ergab sich vor den

Bei Mannschaftswettkämpfen hingegen besteht die Vorgabe eines einheitlichen Anzugs. Alle Turnerinnen einer Mannschaft müssen



des Anzugs. Die eigenständige Gestaltung garantiert Einzigartigkeit und verhindert ein Nachkauf dieses Anzugs durch andere Vereine.

Olivia Little und Mia Holstein einen packenden Zweikampf. Mia überzeugte besonders am Reck, doch Olivia setzte sich dank star-

eroberte die Goldmedaille, obwohl sie zu den jüngeren Teilnehmerinnen zählte.

Alina Antonia Klassen trat in der G3



Unsere Leistungsturnerinnen präsentieren sich im neuen Outfit.

Nach über einem halben Jahr Organisation und langer Lieferzeit war es dann Ende Mai endlich soweit und die neuen Vereinsanzüge konnten den Turnerinnen präsentiert werden. Die Freude aller Beteiligten war riesig.

ker Leistungen an den anderen Geräten insgesamt auf Platz 1. Die G2 zeichnete sich durch ein breites Teilnehmerfeld von 16 Turnerinnen in der Altersklasse 8 bis 9 Jahre aus. Luna Manoutcheri glänzte bei ihrem ersten Einzelwettkampf und

im Feld der 7- bis 8-Jährigen an und beeindruckte mit der zweitbesten Bodenübung. Insgesamt erreichte sie den 3. Platz unter 12 Turnerinnen. In der P6 zeigte Jess Bilei Moma die zweitbeste Balkenübung und belegte den 5. Platz.

Viele Platzierungen auf dem Siebertreppchen für unsere Turnerinnen

Mitte Juni fand in Lechtingen der jährliche Kreis-Cup im Leistungsturnen statt, bei dem zahlreiche Nachwuchstalente ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten.

Der Wettkampf, der in verschiedene Alters- und Leistungsstufen unterteilt war, brachte spannende Duelle und beeindruckende Leistungen hervor.

In der Grundstufe (G1) lieferten sich die Trainingskameradinnen



Olivia und Mia



Turnen

Ein Wahlwettkampf P6/P7 der 11- bis 12-Jährigen stellte für unsere drei Turnerinnen eine neue Herausforderung dar. Johanna Vanheiden und Rahel Jungblut landeten punktgleich auf Platz 9.

Virginia Vortisch dominierte mit Gerätesiegen an Barren, Balken und Boden und gewann mit solidem Vorsprung die Goldmedaille. Auch einige Kür-Turnerinnen wagten sich in das breite Teilnehmerfeld. In der LK3e des jüngeren

Jahrgangs (11-13 Jahre) nahmen insgesamt zehn Turnerinnen teil, darunter zwei Turnerinnen aus Bramsche. Megan Koch belegte den 3. Platz, während Zoe Guni mit der Höchstwertung am Sprung den 2. Platz erreichte.

Im älteren Jahrgang der LK3e (13 Jahre und älter) gingen drei unserer Turnerinnen an den Start.

Saskia Heuer belegte Platz 14. Lilly Zendel und Melina Gneiding liefer-

ten sich ein enges Duell, bei dem Lilly schließlich den 5. Platz erreichte und Melina den 4. Platz.

Der Kreis-Cup zeigte erneut die beeindruckende Teilnehmer- und Leistungsstärke der jungen Turnerinnen und machte Hoffnung auf eine vielversprechende Zukunft des Kunstturnens in der Region.



Johanna, Rahel, Luna und Virginia



Alina wartet auf das nächste Gerät.



Unsere Kür-Mädchen

TuS-Turnerinnen glänzten beim Regionalscheid Süd

Am Abend des 26. Mai 2024 lag ein aufregender Wettkampftag hinter den Turnerinnen aus Bramsche und Engter!

Beim Regionalscheid Süd konnten die aus Turnerinnen beider Vereine gebildeten Mannschaften der G1/G2 und der P5/P6 eindrucksvolle Leistungen zeigen und ihr Können unter Beweis stellen. Die Mannschaft der G1/G2 holte sich im Teilnehmerfeld der Jahrgänge 2016-2018 die Silbermedaille. Das Wettkampfergebnis zeigt deutlich,



dass die Mannschaft um Olivia Little, Mathea Gotthardt, Alexia Fadejew, Luna Manoutcheri, Mia Holstein und Joefin Gulwell bereit für die nächste Übungsstufe ist.

Elemente inklusive der Boni anerkannt bekam. Ihre präzisen und kraftvollen Darbietungen brachten ihr dann den verdienten Gerätesieg ein.

Zufrieden zeigte sich Josefin Gulwell, die sich die Gerätesiege an Reck und Boden erturnte. Am Reck gelang ihr ein besonderer Coup: Sie war die einzige Turnerin, die alle

Die kontinuierliche Verbesserung und die hohe Motivation der Turnerinnen spiegelten sich in ihren Leistungen wider und lassen auf zukünftige Erfolge hoffen.

Die Mannschaft der P5/P6 erreichte den fünften Platz. Besonders am Balken konnte sie sich auszeichnen und landete unter den ersten drei Plätzen.

Dies ist eine bemerkenswerte Leistung, insbesondere da die Mannschaft krankheitsbedingt geschwächt war. Nova Gittel musste kurzfristig ersetzt werden. Muriel Berg sprang ein und unterstützte das Team mit ihrem Einsatz und ihrer Erfahrung.

Trotz der Herausforderungen zeigte die P5/P6-Mannschaft Kampfgeist und Zusammenhalt. Eine besondere Challenge bot sich sicherlich auch durch die Altersspanne der Mannschaft.

Während die führenden Vereine überwiegend Turnerinnen des Jahrgangs 2012 als Leistungsträgerinnen eingesetzt haben, ordnete sich die Mannschaft aus der Hasestadt mit zwei Turnerinnen des Jahrgangs 2013 und drei Turnerinnen des Jahrgangs 2015 als jüngste Mannschaft im Teilnehmerfeld ein.

Dementsprechend galt es, die Leistungen von Isabella Paul, Isabel Bolgov, Jess Billei Moma, Felipa Afeld und Muriel Berg auch unter diesem Gesichtspunkt richtig einzuordnen.

Der Regionalentscheid Süd in Osnabrück war für beide Mannschaften eine wichtige Etappe und ein Beweis dafür, dass sie sich in der regionalen und möglicherweise auch überregionalen Konkurrenz behaupten können.

Die Turnerinnen und ihre Trainerinnen sind stolz auf die erzielten Ergebnisse und blicken zuversichtlich auf die kommenden Wettkämpfe.



Die G1/G2-Mannschaft mit der Silbermedaille



Die P5/P6-Mannschaft



Edelmetall bei den Landesmannschaftsmeisterschaften

Gleich drei unserer Nachwuchsturnerinnen konnten sich im Rahmen der Landesmannschaftsmeisterschaften, die in Hannover stattfanden, eine Medaille sichern.

Beim letzten Vergleich vor der Sommerpause, der für die Sechs- bis Zehnjährigen den Höhepunkt der ersten Saisonhälfte darstellte, galt es, sich als Team gegen die Auswahlmannschaften der anderen drei Bezirke Niedersachsens zu behaupten.

Im Vorfeld hatten sich die beiden Bramscherinnen Lina Gulwell und Stina Zogaj sowie Lian Lippok (TuS Engter) für die erste Weser-Ems-Riege in der Grundstufe (G3), die in der Landeshauptstadt an den Start ging, qualifiziert.

Im Zusammenspiel mit je einer Mitstreiterin aus Lohne und Nordhorn gelang den Bramscher Mädchen ein Durchgang ohne größere Fehler.

Am Ende reichte es für die Sieben- und Achtjährigen zu 165,15 Punkten und einem starken zweiten Rang, knapp hinter dem Turnbezirk Braunschweig, der auf 165,20 Zähler kam.

„Die Freude über die Silbermedaille unter acht Delegationen Niedersachsens überwiegt“, so Ann-Katrin Remmele als begleitende Trainerin, die jedoch angesichts des minimalen Rückstandes von 0,05 Punkten den verpassten Sieg ein wenig bedauert.

„Das ist die Hälfte des Abzuges für einen nicht gestreckten Fuß“, weiß Ann-Katrin, die auch als Kampfrichterin tätig ist, zu berichten.

Über weiteres Edelmetall jubelte die Bramscher Turnabteilung in der G2.

Josefin Gulwell führte als Bezirksmeisterin nun auch auf Landesebene ihr Team an und sorgte als eifrigste Punktesammlerin aus Weser-Ems für einen tollen dritten Rang.

Es gewann erneut Braunschweig vor der Mannschaft aus Hannover. „Als siebtstärkste Sportlerin im Feld der G2-Turnerinnen hat sich Josi super präsentiert“, lobt Claire Lemke (TuS Bramsche) die Leistungen ihres Schützlings.

Und eine sehr gute Nachricht zum Schluss:

Neuer Stufenbarren eingeweiht

Mit der Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung konnte nach vielen Jahren der inzwischen wackelige und abgenutzte Stufenbarren von einem neuen und modernen Exemplar abgelöst werden. Endlich können die Mädels wieder sicher ihre Elemente für die nächsten Wettkämpfe trainieren.



Die Silbermedaillengewinnerinnen G3 aus Weser-Ems verpassten hauchdünn die Sensation.



Josefina Gulwell, Bronzemedallengewinnerin G2, mit ihrer Trainerin Claire Lemke bei den Landesmannschaftsmeisterschaften in Hannover



Wir sind stolz – unser neuer Stufenbarren!

Der TuS-Vorstand

dankt der Turn-
abteilung herzlich für das
Engagement an dieser
Stelle.

Es ist nicht eben einfach
und schon gar keine
Selbstverständlichkeit,
eine Mitfinanzierung von
teuren Sportgeräten zu
erreichen.



Rudern

Anrudern

Los ging die Rudersaison 2024 wie immer nach Beginn der Sommerzeit mit dem Anrudern zum Zweigkanal, diesmal am 7. April.

Bei guter Beteiligung und schönem Wetter konnten wir zwei Fünfer und zwei Dreier aufs Wasser bringen.

Es waren schon einige neue Gesichter dabei, aber es sollten im Laufe des Jahres noch mehr werden.

Osterrudern für Ehemalige

Beim Osterrudern konnten wir `mal wieder unseren Achter aufs Wasser bringen, den wir viel zu selten nutzen. Den Achter fährt man mit Riemern, das heißt nur ein Ruder pro Person, was bei uns im Verein nur wenige gut können.



Trotz fehlender Übung hat es Spaß gemacht.

Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung des Vereins ehemaliger Bramscher Ruderer (VER) statt. Nach einigen Schwierigkeiten in den letzten Jahren konnte ein neuer Vorstand gewählt werden, der neuen Schwung in den Verein bringen möchte. Neuer Vorsitzender ist Mark Walter.

Elfsteden Roeimarathon

Am 10.05.24 fällt um 20:15 Uhr der Startschuss für „die Friesliners“ in Leeuwarden/Holland. Seit 15 Minuten wird alle 30 Sekunden ein Boot auf die Strecke des Elfsteden Roeimarathons geschickt.

Mit neun Aktiven aus Bramsche, Zürich, Hamburg und Kiel geht es auf eine große Runde durch Friesland. Juhl Jörgensen und Olaf Meyer sind als Bramscher Teil der Crew.

Für die nächsten 210 km heißt es für je zwei Ruderer und einen Steuer-



Anrudern



mann: Möglichst schnell einsteigen, ablegen, losrudern, am Stempel-posten vorbei und nach absolvierten Streckenabschnitten von ca. 8 bis 11km die Besatzung am richtigen Ort wechseln.

Chauffiert, navigiert, betreut und bestens versorgt wird die Crew über 21 Stunden, 54 Minuten und 11 Sekunden von Katarina Hofkens-Meyer und dem kurzfristig verletzt ausgefallenen Michael Krüger.

Erfahrene Mitfahrer kennen bereits die besten Umsteigestellen und wissen, wann die Strecken sehr schmal oder die Brücken sehr niedrig sind.



In Weidum belohnt uns um Mitternacht sogar das Nordlicht und lässt für einen kurzen Moment aufkommende Müdigkeit vergessen.

Als 34stes von 88 Booten kommt „die Friesliners“ bei starkem Gegenwind ins Ziel – eine einmalige logistische und sportliche Herausforderung findet wiederum in Leeuwarden ihren Abschluss.

Anfängerausbildung

Unsere Anfängerausbildung für Erwachsene wurde in diesem Jahr sehr gut angenommen.

In unserem eigentlichen Anfängerkurs am Mittwoch haben wir neun Anfängerinnen und Anfänger aufgenommen und einige weitere wurden zusätzlich in unseren regulären Ruderterminen am Dienstag und Sonntag ausgebildet.

Ein paar Interessenten mussten wir sogar auf nächstes Jahr vertrösten – mit acht Voranmeldungen ist der geplante Kurs schon fast voll.





Rudern



Vor dem eigentlichen Start gab es im März drei Schnuppertermine. Dort konnten die Interessenten ein erstes Mal aufs Ergometer und ins Boot steigen.

Einige haben dann gleich herausgefunden, dass Rudern wohl doch nicht das richtige für sie ist. Aber die meisten wollten weitermachen und haben sich angemeldet.

Anfang April haben wir dann noch einen eintägigen Ruderkurs über die Volkshochschule (VHS) angeboten.

Mit neun Personen war der Kurs voll ausgebucht, dazu kamen sieben Ausbilderinnen und Ausbilder von uns. Nach der ersten Ausfahrt und einer kleinen Pause haben wir die Boote neu zusammengestellt und eine zweite Runde eingelegt. Vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben danach mit der Anfängerausbildung weitergemacht.

Am 16. Juni fand wie letztes Jahr unsere Einer-Aktion am Zweigkanal statt, bei der die Anfänger ihre ersten Versuche im Einer machen konnten. 20 Personen haben mitgemacht und es waren vier Einer im Einsatz.

Fast keiner der Anfänger ist bisher abgesprungen und viele haben sich schon in die normalen Rudergruppen integriert.



Weitere neue Mitglieder

Zusätzlich zu den Anfängern haben wir einige weitere neue Mitglieder, die als Jugendliche gerudert haben und jetzt wieder eingestiegen sind.

Zum Beispiel hatte Reinhard über 50 Jahre nicht gerudert, konnte aber problemlos wieder mitmachen und hilft inzwischen sogar bei der Anfängerausbildung mit. Auch Dirtje, Yannis, Peter, Fabian und Marion sind wieder regelmäßig beim Training.



Insgesamt konnten wir die Zahl der aktiven Ruderer in diesem Jahr mehr als verdoppeln. Sonntags sind jetzt oft über 20 Personen auf dem Wasser, im letzten Jahr waren es meist unter 10. Sogar bei der Putzaktion am Bootshaus vor dem Sommerfest haben über 20 Mitglieder mitgemacht.

Jugendarbeit der Ruderabteilung

Das Training für Jugendliche fand bisher vor allem über die Ruderriege des Gymnasiums statt. Seit diesem Jahr bietet Dirk Ortland zusätzlich einen Trainingstermin für jugendliche TuS-Mitglieder an (samstags um 14 Uhr).

Zurzeit trainieren dort regelmäßig Louis von Strohe (16) und Onno Ligtoet (15) im Einer und Doppelzweier.

Zusammen mit dem Gymnasium haben beide an den Regatten in Kassel und Hannover teilgenommen. Louis hat bei beiden Regatten einen Sieg im Einer eingefahren. Auch an der Herbstregatta in Hannover Anfang September werden beide teilnehmen.

Jugendliche ab 14 Jahren, die Grundkenntnisse im Rudern haben, nimmt Dirk gerne in die Gruppe auf. Anfänger kann er zurzeit leider nicht parallel betreuen.



Onno und Louis beim Jugendtraining

Termine

- | | |
|----------------------|-------------------------------------------------|
| 1. September | Kleine Wanderfahrt zur Hollager Schleuse |
| 6. bis 11. September | Wanderfahrt zum Starnberger See |
| 7. September | Fahrt zur Dämmermeile |
| 8. September | Schülerregatta in Hannover |
| 21./22. September | Wanderfahrt nach Bad Essen |
| 27. Oktober | Abrudern mit Fahrt zum Zweigkanal (10 Uhr) |
| 2. November | Teilnahme am Fari-Cup auf der Alster in Hamburg |



Sauerland 2024: Radsportgenuss pur!

Radsportgenuss pur beim zweiten Sauerland-Radsportwochenende des TuS Bramsche Anfang August 2024.

Streckenführung, Streckenlänge, Höhenmeter, Unterkunft und Versorgung des leiblichen Wohls: Alles

passte und sorgte für hoch zufriedene Radsportlerinnen und Radsportler.

Insgesamt machten sich 15 TuSler auf die ambitionierten Strecken mit vielen Höhenmetern rund um Schmallenberg im Hochsauerland.

Am Freitag und Samstag in zwei Leistungsgruppen unterteilt erkun-

deten wir die herrliche Landschaft auf oft verkehrsarmen Straßen und eben mit viel „rauf und runter“.

Aber die immer wieder herrlichen Aussichten versöhnten für die Anstrengungen auf den oft auch langen Anstiegen. Denn insgesamt wurden mehr als 5000 Höhenmeter an den drei Tagen mit mehr als 300 Kilometern von jedem gesammelt.



Der letzte Anstieg am Sonntag ist geschafft! Jetzt nur noch 10 km bergab zum Genießen!

Am Sonntag fuhr die Gruppe dann gemeinsam noch eine 65er „Ausrollrunde“ bis hinunter nach Bad Berleburg, wo sie dann das einzige Regenschauer des Tages genau passend in einem Cafe „vorbeirauschen“ ließ.

Fürs nächste Jahr wurde dann gleich im Hotel Bischof in Westfeld – bestechend durch einen erstklassigen Service – wieder alles „festgemacht“: Der TuS kommt wieder!



Unsere Reisegruppe im Sauerland



Meeting auf höchstem Niveau: TuS-Radsportler treffen sich mit Hennie Kuiper

sich morgens um 8 Uhr bei eher bescheidenem Wetter 13 Radlerinnen und Radler auf die 175 km lange Strecke nach Holland. Dann wurde

Flandernrundfahrt, Paris-Roubaix oder allein die 15-malige Teilnahme an Lüttich-Bastogne-Lüttich.



TuS-Radsportler mit einem neuen „Ehrenmitglied“

Mit seiner sympathischen, netten und humorvollen Art gab Hennie Kuiper viel Radsportgeschichte zum Besten, gespickt mit lustigen Anekdoten und Hintergrundinformationen.

So war er als sportlicher Leiter im Anschluss an seine Profilaufbahn „Chef von Lance Armstrong“ und trug z. B. wesentlich zur Gründung des Teams Telekom bei. Er begleitete damals Anfang der 90er Jahre die Vertragsunterzeichnung in Osnabrück.

In jeder Hinsicht war es im Juli 2024 ein Radsportausflug auf höchstem Niveau gen Denekamp zum Hennie-Kuiper-Wielermuseum.

mit zügiger und flüssiger Fahrweise schon vor der angestrebten Ankunftszeit das Hennie-Kuiper-Wielermuseum in Denekamp erreicht. Das Museum befindet sich auf dem elterlichen Bauernhof von Hennie Kuiper und ist wohl mittlerweile zu einem Radsport-Mekka für alle geworden, die sich für die Welt des Profiradsports interessieren.

Jeder Gast erhielt dann noch eine handsignierte Trinkflasche vom ehemaligen Weltmeister. Alle TuSler waren mehr als begeistert.

Da war zum einen die hohe Teilnehmerzahl an TuS-Radsportlerinnen und -sportlern. Insgesamt machten

Zum Dank überreichte ihm der TuS ein Originalfinisher-Trikot vom „Best of Bramsche“, das er sogleich überzog und während unseres gesamten Aufenthaltes auch nicht mehr auszog.



Hennie Kuiper im TuS-Trikot bei der Arbeit

So war dann auch Hennie Kuiper – mittlerweile 75 Jahre alt und noch topfit – selbst zur Führung der TuS-Sportler durch sein Museum erschienen. Die Darstellung seiner Profiradsportlerfolge mit Auszeichnungen, Preisen, Pokalen, Bildern, Urkunden etc. umfasste eine Strecke von fast 15 Metern.

Vielleicht angeregt von den Klassikerimpressionen aus seinen Erzählungen enthielt die Rückfahrt nach Bramsche dann auch einige Klassikerelemente. Nicht nur, dass es „allerbestes Klassikerwetter“ war – es regnete wie aus Eimern – auch die Strecke wechselte häufig die Richtung oder der Belag war mal Asphalt, dann Pflaster oder auch mal Schotter.

Als bedeutendsten Erfolg seiner Karriere stufte Hennie Kuiper den Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 1972 in München ein, bedeutete er doch den Einstieg in eine außergewöhnliche Radsportkarriere. Straßenweltmeister, zweimal Zweiter der Tour de France, Gewinner der Tour de Suisse, Gewinner der Radsportklassiker

Aber am Ende alles kein Problem für die nach den „Kuiper-Erzählungen“ hoch motivierten und gut durchtrainierten TuS-Radsportler. Um 17.00 Uhr war man äußerst zufrieden wieder in Bramsche angekommen.

Bramscher Stadtfest

Unsere Turnerinnen beim Bramscher Stadtfest

Am 25. Mai war es auch in diesem Jahr wieder soweit. Unsere jungen Turnerinnen präsentierten sich auf dem Münsterplatz und boten beim Stadtfest einen tollen Einblick in ihr Übungsprogramm.

Auch wenn in diesem Jahr wegen Terminüberschneidungen mit Wettkämpfen längst nicht alle Turntalente am Start sein konnten, gab es viel verdienten Beifall. Und das nicht nur von den Eltern und Großeltern, die sich bei dieser Gelegenheit natürlich gern unter Publikum mischen.

Ein bisschen schade ist, dass sich weitere TuS-Abteilungen, die vor einigen Jahren ebenfalls gern und sehr werbewirksam beim Stadtfest auftraten, in diesem Rahmen nicht mehr mitmachen. Neben den Turnerinnen waren allerdings auch unsere Cheerleader am 26. August beim Gartenstadt-Sommerfest stark vertreten und beeindruckten mit ihren Choreografien auf dem Lutterplatz.

Vielen Dank für Euren Einsatz und hoffentlich sehen wir Euch im nächsten Jahr wieder!



UNSERE SPONSOREN

bft Tankstelle Neumann

Tanken und so viel mehr ...

Benzin/Diesel Erdgas/Autogas AdBlue Säule Shop 49 Lotto

Freie Tankstelle Neumann GmbH & Co. KG
Lindenstraße 86
49868 Bramsche
www.bft-neumann.de

Gemeinsam für IHRE Gesundheit

Gartenstadt Apotheke Apotheke am RATHAUS

Lutterdamm 50 Hasenstrasse 14
☎ 05461.94141 ☎ 05461.708080

In Bramsche

HARDECK.

woanders kaufen lohnt sich nicht

49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35

Wussow
Fisch und Delikatessen

Der Weinsladen
BRAMSCHE

f i



MACH DIE MUTTI STOLZ

mach was Handfestes.



www.dallmann-bau.de

WIR BILDEN DICH AUS!
BEWIRB DICH JETZT

dallmann

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.

 **AUTOHAUS
TIMMER** *bewegt Sie immer*

Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de

  **Autohaus
Renzenbrink**  *Der Service macht's!*

Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

 **Schuhe für
nette Leute!**

BRAMSCHER
FUSSGÄNGERZONE

 **ELOS**

Plakette fällig?




DEKRA

DEKRA Hauptuntersuchung

Ist die HU fällig, dann am besten gleich zu DEKRA, Ihrem Partner für Sicherheit rundum Ihr Fahrzeug.

DEKRA Automobil GmbH
Engterstr. 30
49565 Bramsche
Telefon 05461.968377
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
www.dekra.de/bramsche

**CITY
BRAMSCHER**

**Zeigen
Sie Solidarität
mit dem
hiesigen Sport!**

Cyber-Risiken lauern überall.

Mit unserem VGH CyberSchutz sichern wir Sie finanziell ab!

VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldiecke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Kreissparkasse Bersenbrück

**Apotheke
amMarkt**
Apotheker Christian Bögelmann e.K.

Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05 461.64 723

www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com




**ARCHIT
Kemp**

TEKTUR

Tel.: 05461/62217
oder 65225
Fax: 05461/64596

 **AKTIV & GESUND**
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann

Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut

Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 • 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 • Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Veranstaltungen

Alle Termine geben wir um Sorgfalt
Bitte zur Sicherheit jeweils
auf unserer Homepage und in

- 08.09. Handball – 1. Herren gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 21.09. Basketball – Red Devils gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 21./22.09. Rudern – Wanderfahrt nach
- 22.09. Handball – 1. Herren gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 03.10. Basketball – Red Devils gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 12.10. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 27.10. Handball – 1. Herren gegen
IGS, Malgartener Str. 54
- 27.10. Rudern – Abrudern zum Zwe
- 02.11. Basketball – Red Devils gegen
IGS, Malgartener Str. 54
- 02.11. Rudern – Teilnahme am Fari
- 05.11. TuS – Erweiterte Vorstandssi
- 10.11. TuS – Redaktionsschluss für d
- 16.11. Basketball – Red Devils gegen
Halle an der IGS, Malgartener
- 17.11. Handball – 1. Herren gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 30.11. Basketball – Red Devils gegen
an der IGS, Malgartener Str.
- 01.12. Handball – 1. Herren gegen
Malgartener Str. 54
- 21.12. Basketball – Red Devils gegen
Malgartener Str. 54

Erste Ansprechpartner geschäftsführende sind für die

- Kanu, Rudern, Taekwondo,
Turnen
- Kickboxen, Radsport, Schach,
Volleyball
- Basketball
- Judo, Leichtathletik,
Schwimmen, Tanzen
- Bogensport, Handball,
Tischtennis
- Gesundheits- und Rehasport

**Der TuS Bramsche
Stelle ausdrücklich
und GÖ**

S P O N S O R E N

Spokalender 2024

bemüht, aber ohne Gewähr wieder.
 als die aktuellen Hinweise
 in der Tageszeitung beachten!

MTV Großenheidorn II, 17 Uhr, Halle
 54

en Bramfelder SV, 19:15 Uhr, Halle
 54

Bad Essen

HSG Langenhagen, 17 Uhr, Halle
 54

en Oldenburger TB, 19:15 Uhr, Halle
 54

en Aschersleben Tigers BC, 19:15 Uhr,
 er Str. 54

TSG Emmerthal, 17 Uhr, Halle an der

weigkanal, 10 Uhr, Bootshaus

en VfL Stade, 19:15 Uhr, Halle an der

-Cup auf der Alster

tzung, 19 Uhr, Alte Post

den Sportspiegel 3/2024

en MTV/BG Wolfenbüttel, 19:15 Uhr,
 er Str. 54

HSG Nordhorn II, 17 Uhr, Halle
 54

en SG Braunschweig, 19:15 Uhr, Halle
 54

TV Dinklage, 17 Uhr, Halle an der IGS,

en SC Rasta Vechta 3, Halle an der IGS,

Schpartner im enden Vorstand Abteilungen

Dieter Kemp

Hans-Günter Wobker

Christoph Dödtmann

Simone Bettig

Christian Link

Geschäftsstelle
 (Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser
 h allen Sponsoren
 nnern.

ALLE STRASSEN FÜHREN ZU UNS

**WIR BILDEN DICH AUS!
 BEWIRB DICH JETZT**

www.dallmann-bau.de

REESE
 the point of sport

Eichmann
 Fleischfachgeschäft
 Große Straße 11 · Telefon 0 54 61/31 39

SEIT 1838
Sostmann
 FEINKOST-FLEISCHEREI
 BRAMSCHÉ
 Mit gutem Gewissen genießen
 www.sostmann.de

BOCKMANN
 Modehaus
 Brückenort 20
 49565 Bramsche
 Tel: 0 54 61-70 38 03 0

**Hier ist noch
 Platz für Ihre
 Werbung!**

Dallmann
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE
 DALLMANN-BAU.DE

Henkel
 Augenoptik GmbH
 Große Straße 5 · 49565 Bramsche
 Telefon 0 54 61 - 41 29
 www.henkel-optik.de

Vije
 COMPUTERSERVICE

BERGHEGGER
 Ein Unternehmen der Maintrans-Gruppe
 Berghegger
 Internationale Spedition GmbH
 Igels Sand 10 · 49565 Bramsche
 Telefon: +49 54 68 - 92 22 - 0
 www.berghegger.com

UNSERE SPONSOREN



MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44



**Hirsch - Apotheke
Bramsche**
Inh. Chr. Bögemann
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461-9404-0



A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 25



Heizung
Sanitär
Elektro
Grünebaum
Haustechnik
Tel.: 054 61/93 22-0



E.A. EVERDING
mit 1907
Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch



**BRILEN
DOLE**



dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHÉ



**Vereinigte
Volksbank eG**



SCHERER Werkzeuge und
Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36



Fahrräder
Berth. **Kotte**
Gartenbedarf
Schlüsseldienst
Bramsche
Industriestraße 16
2 43408



bauXpert *Alles zum Bauen
und Modernisieren*
Seelmeyer
Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de

Für jede Partie
den richtigen Spieler!




since 1950
Kotte
AUTOVERMIETUNG
Bramsche 054 61/ 1600 | Damme 054 91/ 9965 44
www.autovermietung-kotte.de



Hüdepohl
49597 RIESTE
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 54 64 / 55 09 • Telefax 0 54 64 / 58 12

BAU- und MÖBELTISCHLEREI
GmbH & Co. KG

KOHL
recycling
www.kohl-recycling.de

- Schrotthandel
- Metallhandel
- Abfallhandel
- Entsorgung
- Containerdienst
- Abbruch
- Logistik



Erfolgreicher Start in die Rennsaison für die Kanuten

Nach einem langen Wintertraining in der Halle und im Bootshaus, mit Ausdauer- und Krafttrainingseinheiten, ging es für die Kanuten des TuS Bramsche beim traditionellen „Anpaddeln“ Anfang April wieder aufs Wasser.

Der Spaß stand hier im Vordergrund. Gepaddelt wurde jedoch auf der Hase und nicht, wie beim

kühlten Getränken im Kreise der Familien am Bootshaus wieder aufgefüllt werden.

Am Himmelfahrtswochenende stand die erste Regatta an. Der Kanu Club Hannover-Limmer hatte zu den niedersächsischen Landesmeisterschaften eingeladen.

Mit einem größeren Team als im Vorjahr (es sind fünf neue Aktive hinzugekommen) fuhren wir bereits Freitagmittag zum Aufbau der Zelte und Vorbesprechungen

dann bereits am frühen Samstagmorgen kurz nach halb neun zum ersten Rennen antreten.

Lukas Strotmann konnte sich mit einem ersten Platz im Vorlauf auf 200m und Mats Stritzke mit einem dritten Platz auf 500m für den Endlauf am nächsten Tag qualifizieren.

Des Weiteren erkämpfte sich Til Pülsken eine Bronzemedaille über 2000m in der Schüler B (Altersklasse 10).

Am Sonntag gewannen weitere Kanuten des TuS Bramsche ihre Rennen:

Noah Strotmann gewann 3x Gold (200m, 500m und 2000m) bei den Schülern C, Lasse Tiemeyer gewann bei den Schülern B 2x Gold auf 200m und 500m und Lio Richter konnte nach seiner allerersten Regatta stolz den Heimweg mit einer Bronze-Medaille antreten, die er sich auf den 2000m der Schüler C erkämpft hatte.

Besonderes Highlight dieser Regatta war vor allem, dass die Kanuten ihren Trainer Manuel vor dem Brocke ordentlich anfeuern durften, denn auch er trat in Hannover Limmer bei den 200m-, 500m- und 1000m-Rennen an und holte sich in allen drei Kategorien Gold.

Auch Thomas Freese, der dieses Jahr bei der Weltmeisterschaft im bulgarischen Plowdiw wieder am Start sein wird, kam nach Hannover und holte sich im Zweier mit seinem Teamkollegen Manuel vor dem Brocke die Goldmedaille auf 200m und 500m.

Zusammengefasst war es ein sehr erfolgreiches Wochenende mit viel Teamgeist und noch mehr Spaß für alle Kanuten des TuS. Und vor allem war es ein erster Einblick für die



Manuel vor dem Brocke wieder am Start



Thomas Freese (vorn) und Manuel vor dem Brocke

Training, auf dem Mittellandkanal. Anschließend konnten die Kraftreserven mit Gegrilltem und ge-

des Wettkampfes los. Getreu dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ mussten die ersten Sportler



neu hinzugekommen Kanuten des Vereins, die mit viel Mut und Energie alle Rennen ihrer ersten Regatta meisterten.

Bekanntlich ist nach dem Wettkampf auch vor dem Wettkampf und so haben sich Lasse Tiemeyer, Noah Strotmann, Mats Stritzke und Lukas Strotmann das Ziel gesetzt,

bei der kommenden Regatta in Harle Ende August zum ersten Mal im 4er anzugreifen.

Das erste Training im noch unbekanntem Kanu verlief sehr gut und so bleibt die Hoffnung und der Ansporn, in Harle aufs Treppchen zu paddeln.

An dieser Stelle sei gesagt, dass dieser ganze Aufwand ohne unsere Trainer Jonas Glurich, Manuel vor dem Brocke und Thomas Freese nicht realisierbar gewesen wäre.

Von allen Sportlern und Eltern ein riesiges DANKESCHÖN für ihr unermüdeliches Engagement!



Das in Limmer erfolgreiche Team des TuS Bramsche mit seinen Trainern Jonas Glurich (h. l.) und Manuel vor dem Brocke (h. r.)

13 Medaillen für unsere Kanuten bei den German Masters

Bei den diesjährigen German Masters (den deutschen Altersklasse-Meisterschaften) am letzten Juni-Wochenende in Hamburg gewannen die unsere beiden Kanuten Manuel vor dem Brocke und Thomas Freese insgesamt 13 Medaillen.

Thomas Freese nutzte die German Masters als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Bulgarien Mitte Juli und erkämpfte sich in der Seniorenklasse B (40 bis 49 Jahre) jeweils Silber im Einer-Kanu auf 200 Meter, 500 Meter und 5000 Meter sowie Bronze auf 1000 Meter.

Im Zweier erkämpfte er sich zudem mit seinem Teamkameraden Manuel vor dem Brocke Gold auf 500 Meter und Silber auf 200 Meter.

Ein Abstecher in den RG-Nord-Vierer brachte Thomas zusätzlich die Silbermedaille im Finale der Altersklasse A/B auf 500 Meter ein. In diesem Boot startete er zusammen mit Sportlern aus Hannover und Bremen.

Dies rundet eine erfolgreiche DM-Bilanz ab. Manuel vor dem Brocke zeigte seine sehr gute Form am Rennwochenende und gewann im Einer-Kanu in der Seniorenklasse A (32 bis 39 Jahre) Gold auf 1000 Meter und auf 500 Meter sowie Bronze auf 200 Meter und 5000 Meter.

Nach 15 Jahren Rennpause startete Manuel 2023 wieder mit der Teilnahme an Regatten und freut sich nun über seine guten Platzierungen bei den diesjährigen German Masters. Mit diesem Erfolg hatte er nicht gerechnet. Auch in Hamburg am Start waren zwei alte TuS-Bekannte, die vor 25 Jahren gemeinsam mit Manuel den Kanu Rennsport für sich entdeckten: Jan und Kai Eggemann. Die beiden, die inzwischen für die Kanu Renngemeinschaft Bremen starten, teilten sich nun mit ihrem damaligen Vereinskollegen das Siebertreppchen über 200 Meter. Nach diesem erfolgreichen Wochenende schauten die Kanuten gespannt auf die Weltmeisterschaft in Bulgarien, bei der Thomas Freese nun bestens gerüstet antreten wird.



Gemeinsame Siegerehrung der A- und B-Senioren



„Alte Bekannte“ trafen sich bei dem „German Masters“ in Hamburg.

Thomas Freese ist wieder Weltmeister

Trotz eines verloren gegangenen Paddels ist Thomas Freese im bulgarischen Plowdiw zum zweiten Mal Weltmeister geworden.

Auf der Flugstrecke von Deutschland nach Bulgarien blieb das Paddel des 47-jährigen Kanu-Weltmeisters am Münchner Flughafen verschollen und kam erst nach den Meisterschaften in Bulgarien an.

Thomas Freese musste mit seinem Ersatzpaddel starten, das sein Teamkollege Torsten Reuter glücklicherweise mit dem Bulli nach Bulgarien gebracht hat.

Ihm hatte Thomas bereits nach den German Masters sein Kanu und Ersatzpaddel für den Transport mitgegeben. Trotz dieser Komplikationen verlief der erste Tag der Weltmeisterschaft erfolgreich. Thomas erreichte im Einer-Kanu auf 500 m den zweiten Platz der Vorrunde.

Bei Temperaturen von über 40 Grad fanden am zweiten Wettkampftag dann die ersten Endlauf-Rennen über 500m statt.

Jeweils im Einer sowie im Zweier und Vierer-Kanu erreichte Thomas mit dem deutschen Team den vierten Platz und verpasste die Bronzemedailien in allen Rennen nur um wenige Zentimeter.

Doch der letzte Tag der Master-Weltmeisterschaften lief besser für den Bramscher Kanuten. Zusammen mit dem Saarländer Torsten Reuter erkämpfte er sich die Goldmedaille auf 200m im Zweier.

Trotz der Hitze und des falschen Paddels lagen die beiden am Ende eine halbe Bootslänge vor der starken Konkurrenz.

Und auch im Einer konnte Thomas seine guten Leistungen bestätigen. Auf den ersten 150m führte er und wurde am Ende nur knapp von Zoltan David geschlagen.

Nach sechs Jahren der Abstinenz endlich wieder eine Gold- und eine Silbermedaille bei den Masters-Weltmeisterschaften gewonnen zu haben, spornt Thomas nur noch mehr an. Unterstützt von seiner Familie möchte er nächstes Jahr bei den Weltmeisterschaften in Portugal wieder dabei sein, dem Ort, an dem er vor sechs Jahren seine erste Goldmedaille gewann.





Kanu

Sonderseiten:
Hier finden sich viele Kinder im Kanu wieder.
Es war ein toller Tag
in Limmer - wunderbar!



Mila Klune



Nuri Becker



Til Pülsken



Lio Richter



Mats Stritzke



Lukas Strotmann



Noah Strotmann



Lasse Tiemeyer



Lukas Strotmann und Mats Stritzke



Am Rande der Regatta in Limmer



Spielfeste für 600 Erst- und Drittklässler:

Die Mini-WM ist für Maik Podszuweit und die Bramscher Handballer ein Herzensanliegen

Zum ersten Mal seit fünf Jahren durften sich Bramscher Grundschüler wieder auf das Zoo-Spielfest und die Mini-Handball-WM freuen. Die Aktionen der Handballabteilung des TuS Bramsche haben eine lange Tradition, die im Lauf der Jahre viele Kinder für den Sport begeistern konnte.

Als am Freitag, 3. Mai 2024, fast 300 Drittklässler mit Flaggen, Trikots und Schildern in die IGS-Sporthalle einzogen, war sie endlich zurück: die Bramscher Mini-Handball-WM.

Fünf Jahre Corona-Pause mussten die Grundschulen und die Veranstalter des TuS Bramsche hinnehmen. Umso größer war die Vorfreude auf das Doppel-Event, das am 24. Mai mit dem Zoo-Spielfest für ebenfalls fast 300 Erstklässler fortgesetzt wurde

„Was heute zwei Veranstaltungen sind, die Mini-Handball-WM der Drittklässler und das Zoo-Spielfest der Erstklässler, begann 1998 als Grundschulspielfest der vierten Klassen“, erinnert sich Maik Podszuweit, der sich die Aktion zusammen mit Karin Hagedorn vor nunmehr 26 Jahren ausgedacht hatte.

Die einfache Idee lautete: Alle vierten Klassen der Bramscher Grundschulen sollten eingeladen werden, an einem Tag Handball zu spielen. Als positiven Nebenaspekt erhoffte sich die TuS-Abteilung Zuwachs in Sachen Nachwuchsspieler.

„Es gibt ähnliche Konzepte in Niedersachsen. Aber in dieser Größenordnung sind, soweit ich weiß, unsere mittlerweile zwei Tagesveranstaltungen einzigartig“, ordnet Podszuweit ein.

Dass es mittlerweile zwei Veranstaltungen gibt, hängt auch mit dem Erfolg der ersten Jahre zusammen. Irgendwann seien die Grundschulen auf ihn und Karin Hagedorn zugekommen und hätten gefragt, ob man nicht noch ein Event für eine zweite Jahrgangsstufe machen könne.

Das war Wasser auf die Mühlen von Maik Podszuweit und seinen Mitstreitern von der Bramscher Handballabteilung.

„Fortan gab es für die ersten Klassen das Zoo-Spielfest. Bei den älteren Kindern haben wir uns dafür entschieden, nicht mehr für Viertklässler, sondern für Drittklässler eine Mini-WM zu organisieren“, erklärt der ehemalige Trainer der TuS-Ersten. Viertklässler seien oft schon aktiv im Sportverein, wobei bei Drittklässlern die Chance höher sei, sie durch die Mini-WM für Handball zu begeistern.

Kinder zum Sport bringen

Allerdings geht es Podszuweit und Co. nicht bloß um die Gewinnung neuer Handballtalente. „Für mich war immer das Wichtigste: Jedes Kind, das man zum Sporttreiben bringt, ist super. Die Leistung ist gar nicht so wichtig“, unterstreicht der 49-Jährige, der nicht nur für die sportliche Organisation der Großveranstaltung zuständig war.

Zusammen mit seiner Frau habe er zum Beispiel auch die Schablonen für die T-Shirt-Bedruckung hergestellt. „Vor der ersten Austragung

saßen wir bei uns auf dem Boden, haben fleißig ausgeschnitten und dann die Shirts bedruckt“, lacht der Lehrer.

Spielfeste bleiben Grund- schülern im Gedächtnis

Das positive Feedback, das er über die Jahre bekommen hat, spricht für die Idee des Bramschers. „Wenn ich zum Beispiel über das Stadtfest laufe, sprechen mich oft mir unbekannte 25- oder 26-Jährige mit Namen an und erzählen mir von ihren positiven Erinnerungen an das Handballspielfest ihrer Grundschulzeit. Das ist toll!“, freut er sich.

Der Erfolg gibt Podszuweit und den Bramscher Handballern recht. Über die Jahre sind einige Kinder, die zum ersten Mal bei den TuS-Spielfesten mit Handball in Berührung gekommen sind, zu Leistungsträgern in diversen Nachwuchs-, Herren- und Damenmannschaften der Hasestädter herangewachsen.

Im aktuellen Landesliga-Kader der Bramscher stehen mit Alexander Brockmeyer, Nick Schädel und David Remme mindestens drei Stammspieler, die ohne Zoo-Spielfest und Mini-Handball-WM vielleicht bei einer ganz anderen Sportart gelandet wären.

Maik Podszuweit übergab an Alexander Brockmeyer

Die bislang letzte Austragung der beiden Veranstaltungen ging 2019 über die Bühne. „Dann kam Corona und jetzt sind fünf Jahre vergangen“, blickt Alexander Brockmeyer, der den Staffelnstab mittlerweile von Maik Podszuweit übernommen hat, zurück.

Man wolle die Veranstaltungen weiterhin als Motor nutzen, um



Kinder mit dem Handballsport in Berührung zu bringen, so der 26-Jährige.

„Wir zeigen, dass es neben Fußball auch noch etwas anderes gibt“, sagt Brockmeyer, der Zoo-Spielfest und Mini-Handball-WM zusammen mit Abteilungsleiter Marcel Golchert, den BFDlern Nick Schädel und Luc Haunhorst sowie weiteren Abteilungsmitgliedern organisiert.

Fast 600 Kinder waren es in diesem Jahr, denen die Ehrenamtlichen

des TuS eine gute Zeit bereiteten. Dass dabei wieder einige Handballtalente entdeckt wurden, ist nicht sehr unwahrscheinlich.

Welche Grundschulen waren 2024 dabei?

Nachdem in früheren Jahren auch schon einmal die Grundschule Rieste und die Grundschule Vörden an den TuS-Veranstaltungen teilgenommen hatten, konzentrierte sich die Austragungen im Jahr 2024 auf Bramsche.

Die Grundschulen Engter, Hesepe, Achmer, Epe, Ueffeln und Im Sande sind ebenso dabei wie die Martinusschule und die Meyerhofschule. Sowohl beim Zoo-Spielfest als auch bei der Mini-Handball-WM treten je 15 Klassen – insgesamt rund 580 Grundschüler – an.

(Nach Sascha Knapke, 30.04.2024, Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Bramscher Nachrichten)

Super-Minis: Spaß an der Bewegung

Beim Training der Super-Minis liegt das Hauptaugenmerk der Trainer Lea Melke und Björn Engler vor allem darauf, den Kindern den Spaß an der Bewegung mit und ohne Ball zu vermitteln. Bei den verschiedenen kleinen Übungen werden die Motorik und Koordination verbessert bzw. gefördert. Nach dem ersten Jahr kann bilanziert werden, dass das Angebot durchaus gut angenommen wurde und bereits mehrere Kinder in die nächste Altersstufe gewechselt sind. Die Trainingszeit ist jeweils mittwochs von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr in der Halle 4 an der IGS. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.



Stimmungsvolles Handball-Spielfest für Grundschulkinder



Die Super-Minis ...



... machen ordentlich Betrieb.



Frischer Wind und viel Freude am Spiel bei der F-Jugend

Die neue Handballsaison steht vor der Tür und die F-Jugend unseres Vereins startet mit einem spannenden Trainerteam in die kommenden Monate. Mit Nick Schädel und Yannik Frey stehen zwei engagierte Herrenspieler an der Seitenlinie, die nicht nur viel Handballerfahrung, sondern auch frische Ideen mitbringen.

Besonders erfreulich: Nick Schädel, der im vergangenen Jahr seinen Freiwilligendienst in der Handballabteilung des Vereins absolviert hatte, bleibt dem Verein weiterhin erhalten und übernimmt nun gemeinsam mit Yannik die Verantwortung für unsere jüngsten Handballer.

Bereits in der letzten Saison konnten viele Kinder für den Handballsport begeistert werden und einige von ihnen gehen nun in ihre zweite Saison.

Dieses Jahr wird das Trainerteam zusätzlich von Lea Melke aus der weiblichen A-Jugend unterstützt, was eine weitere Bereicherung für die Mannschaft darstellt. Gemeinsam möchten Nick, Yannik und Lea den Kindern weiterhin die Freude am Handballsport vermitteln, den Spaß am Spiel fördern und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich begleiten.

Weibliche A-Jugend vor unbekanntem Herausforderungen

Nach vielen Jahren wird es dieses Jahr wieder eine weibliche A-Jugend beim TuS geben. Auf die Mädels und Trainerin Ida Bettig wartet eine spannende Saison in der Landesliga.

Aufgrund der neuen Aufteilungen der Ligen musste dieses Jahr keine Qualifikation für die Landesliga gespielt werden. Deshalb weiß niemand so richtig, was auf ihn zukommt. Außerdem sind wir ge-

schlossen aus der B-Jugend hochgekommen und somit nur der jüngere Jahrgang, auch ein paar Mädels die eigentlich noch in der B-Jugend spielen könnten, gehen schon mit hoch in die A-Jugend.

Daher sind wir ein eingespieltes Team und haben durch Testspiele sowie einem Trainingstag weiter an der Leistung des Teams gearbeitet.

Ziel für die Saison ist es, wieder gut im Mittelfeld mitzuspielen und den einen oder anderen Gegner zu ärgern. Des Weiteren sollen die Mädels langsam an die Damen herangeführt werden und auch dort ein bisschen Erfahrung sammeln.

Damen peilen oberes Tabellendrittel an

„Aus alt mach neu“ ist das Motto unserer Mannschaft für die kommenden Saison. Der neue Trainer Marc Remme stößt auf viele altbekannte Gesichter, die er schon in der Jugend trainiert hat, muss



Die Damen



aber leider auf die Unterstützung einiger langjähriger Spielerinnen verzichten. Nichtsdestotrotz ist unsere Mannschaft gut aufgestellt und bekommt noch einmal frischen Wind aus der weiblichen A-Jugend eingehaucht, die mittwochs gemeinsam mit uns trainiert und uns gegebenenfalls bei einigen Spielen aushelfen wird.

Auch die neu eingeteilten Ligen werden uns auf die Probe stellen. Neben bekannten Gegnern treffen wir in dieser Saison auch auf bisher unbekannte Mannschaften, die wir noch nicht einschätzen können.

Um uns auf alles möglichst gut vorzubereiten, bestreiten wir einige Testspiele, die uns zeigen sollen, an welchen Stellen wir noch arbeiten müssen, damit wir Mitte September erfolgreich in die Saison starten können.

Eins ist ganz klar: An Motivation mangelt es uns nicht! Daher lautet das Saisonziel auch, das obere Tabellendrittel zu erreichen. Wir sind sehr gespannt auf die Zukunft und freuen uns auf die kommende Saison!

Erste Herren mit jungem Team und neuem Trainer

In der Saisonvorbereitung haben sich die Bramscher Herren neu aufgestellt. Marc Clausing hat seine Spielerkarriere beendet und den Trainerposten übernommen. Unterstützt wird er dabei von seinem Co-Trainer Thomas Erben und Spielertrainer Kai Golchert.

Am 11. August zog er nach dem 32:26-Sieg gegen die Spielgemeinschaft Handball Ibbenbüren im vierten Testspiel eine erste Zwischenbilanz: „Ich bin zufrieden, wären wir heute etwas konsequenter gewesen und hätten zwischen-

durch nicht ein, zwei Durchhänger gehabt, hätten wir noch höher gewinnen können. Unser Tempospiel und die Arbeit in der Abwehr haben schon gut funktioniert. Allerdings hatten wir noch zu viele Fehlpässe und technische Fehler. Daran müssen wir noch arbeiten.“

Nach der Ligenreform sind die Handballer in die Verbandsliga West aufgestiegen. Der erfahrene Stamm ist dabei größtenteils zusammengeblieben. Lediglich Lars Meyer wechselte zu den Hunte-Aue Löwen.

Das Team besteht vor allem aus jungen Akteuren. Zusammen mit den Youngstern der „U21“, die regelmäßig in jetzt der ersten Mannschaft viel Spielpraxis sammeln sollen, zählt Clausing „um die 25 Mann“.

Daher sieht er sein Team als klassischen Aufsteiger. „Wir wollen erstmal möglichst schnell genug Punkte für den Klassenerhalt sichern, erst dann schauen wir, was noch nach oben gehen könnte.“



Abteilungsleiter Marcel Golchert (l.) begrüßt Trainer Marc Clausing.



Zweite Herren als „U21“

Zur neuen Spielzeit gibt es wieder eine dritte Herrenmannschaft bei den Bramscher Handballern, so dass eine Neuverteilung der Herrenspieler möglich war.

Aufgrund des Aufrückens der kompletten vormaligen Oberliga-A-Jugend wurde deshalb beschlossen, die zweite Herrenmannschaft als eine Art „U-21“ zu führen.

Trainer Alexander Brockmeyer erläutert: „Es ist der Versuch, die Jugendhandballzeit etwas zu verlängern. Bereits letztes Jahr gab es einige sehr junge Akteure in der ersten Herrenmannschaft, dazu dann die neuen Jungs, das machte keinen Sinn. Die Jungs sind alle echt talentiert, brauchen aber Spielpraxis, um sich individuell zu verbessern. Und diese können sie in der neuen Mannschaft reichlich sammeln.“

In der Regionsoberliga West treffen die Bramscher Youngster auf durchaus bekannte Vereine wie Schütorf oder Nordhorn, allerdings auf deren Zweit- bzw. Drittvertretung, so dass die Niveaueinschätzung der anderen Teams und die Standortverortung der eigenen Mannschaft in der Liga schwerfallen.

Dazu Brockmeyer: „Wir wollen keine bestimmte Platzierung ausgeben. Der Fokus liegt darauf, dass die Jungs Spielzeit sammeln und sich weiterentwickeln.“

Gleichzeitig werden die Akteure natürlich punktuell auch immer wieder in der ersten Mannschaft eingesetzt werden, was gemeinsam mit der Spielpraxis in der Regionsoberliga dafür sorgen soll, dass sie sich an den Herrenbereich gewöhnen.

Neustart Dritte Herren

Aufgrund der Neuinstallation der verjüngten zweiten Herrenmannschaft ist die letztjährige Mannschaft komplett in die dritte Herren gewechselt. Daher steht ein Neustart in der niedrigsten Spielklasse bevor.

Als Saisonziel wurde der Aufstieg fixiert. „Die Mannschaft zeigt sich in den Trainingseinheiten weiterhin vollends konzentriert, so dass das Saisonziel mit einer konsequenten Herangehensweise als durchaus realistisch zu betrachten ist“, so Trainer Björn Engler.





Tischtennis

Vor einer spannenden und herausfordernden Saison 2024/25 stehen die Tischtennistteams des TuS Bramsche. Eine ganz besondere Spielzeit wird es vor allem für Bramsches Erste nach dem überraschenden Aufstieg als Nachrücker in die Bezirksliga. Man darf aber auch gespannt sein, wie sich die vom TTVN erzwungene Umstellung des Spielbetriebs von 6er- auf 4er-Mannschaften auf Kreisebene auswirkt.

Dazu kommt das neue, ungewohnte Spielsystem (Bundes-System), bei dem nur noch zu Beginn zwei Doppel gespielt werden und danach alle Einzel, unabhängig vom Spielstand.

Nachstehend ein kleiner Ausblick zu den einzelnen Mannschaften:

1. Mannschaft (Bezirksliga Süd)

Das hätte wohl niemand für möglich gehalten: Da schaffte Bramsches erste Herrenmannschaft erst

im letzten Saisonspiel den direkten Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse – und nun darf man in der kommenden Spielzeit sogar eine Spielklasse höher in der Bezirksliga Süd antreten.

Möglich wurde das, weil gleich mehrere Mannschaften aus der Bezirksliga zurückzogen bzw. vor dem TuS platzierte Teams aus der 1. Bezirksklasse ihr Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen haben.

Die sportliche Herausforderung ist natürlich enorm, dennoch glauben die Bramscher, auch in dieser Spielklasse mit zwei oder drei anderen Mannschaften auf Augenhöhe agieren zu können und so eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Eine Reihe bisher unbekannter Gegner wartet auf jeden Fall, allerdings müssen zum Teil auch recht lange Fahrten zu den Auswärtsspielen in Kauf genommen werden. Neben einigen Vereinen aus dem bisherigen Wirkungskreis (SV Harderberg/VfL Kloster Oesede, SV Wissingen II, RW

Sutthausen und SuS Buer) gehören die Spvgg. Brandlecht-Hestrup, SV Concordia Emsbüren, SV Union Lohne, SV Bawinkel II und der Haselünner SV der Staffel an.

Bramsche geht das Abenteuer in der Aufstellung Stephan Rickhaus, Max Kempe, Mario Langer, Tobias Seitz, Paul Rauch, Justin Miller und Stamm-Ersatzspieler Christopher Lorke an. Man darf auf den Saisonverlauf sehr gespannt sein!

2. Mannschaft (Kreisliga Nord)

Bedingt durch das Aufrücken von Mario Langer in die 1. Mannschaft und die Umstellung auf ein 4er-Team hat Bramsches Zweite ein völlig neues Gesicht bekommen. Abgesehen von Justin Miller, der aber in der Regel in der Ersten zum Einsatz kommen soll, bilden die schon seit der Jugend für den TuS aktiven Routiniers Udo Steininger, der wieder genesene Dennis Wulfhorst, Christoph Perntz und Martin Bauchrowitz die Mannschaft.



Trainingsbetrieb unserer Tischtennisabteilung



Für die TOP 3 (wie in der letzten Saison) wird es dieses Jahr allerdings nicht mehr reichen. Die Kreisliga ist bärenstark, vor allem wegen mehrerer Teams, die aus höheren Klassen zurückgezogen haben.

Den Vogel schoss dabei der SV Quitt Ankum ab, der gar aus der Bezirksliga kommt, aber auch der TSV Wallenhorst oder die Spvg Fürstenau haben in der Bezirksklasse schon Bramsches Erster das Leben schwer gemacht.

3. und 4. Mannschaft (1. Kreisklasse Nord)

Gleich mit zwei Teams ist der TuS in der 1. Kreisklasse vertreten. In der Dritten finden sich Maurice Pech, Alexander Hoppe, Deny Figueiras und Heiko Hermsen wieder, in der Vierten Michael Kötting, Leon Smekal, Guido Nollmann und Jan Felix Kurpiela.

Sie treffen in dieser wahrscheinlich recht ausgeglichenen 10er-Staffel gleich drei Mal auf BW Hollage, die dort mit ihrer 4., 5. und 6. Mannschaft vertreten sind.

5. Mannschaft (2. Kreisklasse Nord)

Mit zum Teil schwer einzuschätzenden Gegnern bekommt es die Fünfte des TuS-Bramsche zu tun, die in der letzten Saison in gleicher Spielklasse noch als 4. Mannschaft antrat.

Da Michael Kötting an die neue Vierte abgetreten werden musste, rückte Rena Göhlinghorst auf, während Rudi Seitz, Carsten Wenker und Helmut Andras in der Mannschaft verblieben. Voraussichtlich wird das Team gegen den Abstieg spielen müssen.

6. Mannschaft (3. Kreisklasse Nord)

Bis auf Rena Göhlinghorst (jetzt 5. Mannschaft) tritt die Sechste mit dem gleichen Personal wie in der Vorsaison an, jedoch in leicht veränderter Reihenfolge: Martin Heppner, Kevin Kunz, Manfred Steininger, Sebastian Uhl, Eckhard Eickhaus, Heiko Eberhard, Annika Bergmann und Charlotte Göhlinghorst.

Realistischerweise muss man davon ausgehen, dass die anderen Mannschaften auch in dieser Spielzeit in der Regel sportlich eine Nummer zu groß für das Team sind, aber davon lässt sich niemand den Spaß am Mannschaftssport vermiesen.

Jugend

Wie in der vergangenen Saison tritt der TuS wieder mit einem Jugend19- und einem Jugend15-Team an.

In der J19 bleibt mit Sebastian Uhl, Charlotte Göhlinghorst und Finn Muschiol der Stamm erhalten, dazu kommt aus der J15 Keno Lange und mit Leo Lettrari steht ein weiterer Ersatzspieler zur Verfügung. Die Mannschaft sollte in der Lage sein, auch in der neuen Spielzeit wieder ins obere Tabellendrittel zu kommen.

In der J15 ist Finn Muschiol zwar ebenfalls noch aufgestellt, dort aber nur für Notfälle eingeplant. In der Regel werden Hauke Möl-



Das Trainerteam: Jan Felix Kurpiela, Justin Miller und Leon Smekal



ler, Claas Vonstrohe, Anna Lettrari, Lasse Mörking, Philine Little, Nele Smekal und Lennart Weissmann um die Punkte kämpfen. Man darf gespannt sein, ob dieses Mal mehr als der vorletzte Platz möglich ist.

Das Jugendtraining ist zwar auch weiter gut besucht, dennoch sind interessierte Kinder zum Jugend-

training mittwochs von 17 bis 19 Uhr (außer in den Schulferien) in der Halle Im Sande in der Gartenstadt zum Probetraining weiter herzlich willkommen.

Unsere Jugendtrainer Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Justin Miller leiten die Übungseinheiten, einmal monatlich unterstützt von Gunnar

Hellmann, dem früheren sportlichen Leiter des TischtennisCollege Osnabrück.



Die Sieger bei der Jugendvereinsmeisterschaft (v. l.): Claas Vonstrohe, Sebastian Uhl, Luca Matteo Neumann und Anna Lettrari



Tischtennis

Titel bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft

Mit einem neuen Austragungsmodus der Jugend-Vereinsmeisterschaft überraschte das Betreuungsgespann Gunnar Hellmann, Leon Smekal, Jan Felix Kurpiela und Justin Miller in diesem Jahr den wieder zahlreich teilnehmenden Nachwuchs des TuS: Ein ausgeklü-

geltes Punkte-Vorgabesystem für die schwächeren Spieler sorgte für enge Spiele und einen spannenden Turnierverlauf.

Dennoch gelang es Vorjahressieger Sebastian Uhl seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. Er besiegte im Endspiel Claas Vonstrohe. Auf den dritten Platz kamen Anna Lettrari und Luca Matteo Neumann, auf

Rang 5 landeten Charlotte Göhlinghorst, Finn Muschiol, Hauke Möller und Nele Smekal.

Erfreulich war nicht nur die erneut beachtliche Teilnahmezahl, sondern auch das weiter gestiegene spielerische Niveau, ganz klar ein Verdienst unserer engagierten Jugendbetreuer.



Sebastian Uhl



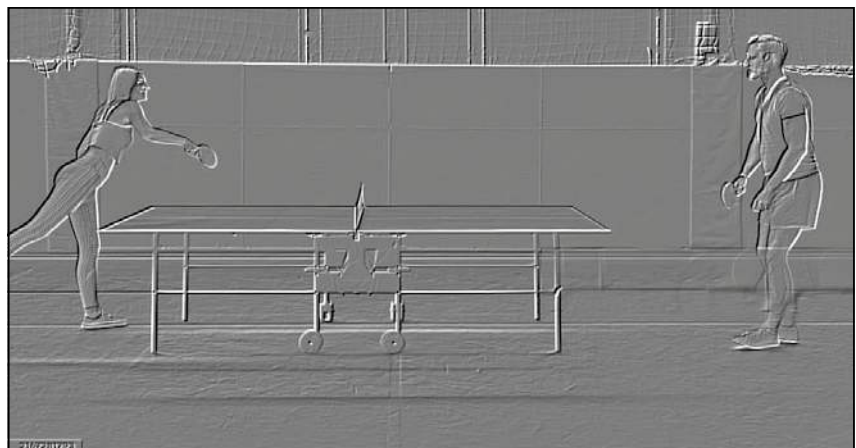
Claas Vonstrohe



Anna Lettrari



Luca Matteo Neumann



Mitgliedsbeiträge seit dem 01.01.2023

Folgende Mitgliedsbeiträge wurden von der Mitgliederversammlung am 11.03.2020 beschlossen und sind seit dem 01.01.2023 gültig.

Diese Beiträge sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig. Satzungsgemäß sind (fast) alle Mitglieder zur Teilnahme am Lastschrift- bzw. Einzugsverfahren verpflichtet.

Der Einzug per Lastschrift erfolgt in der Regel Anfang Januar, Anfang April, Anfang Juli und Anfang Oktober.

- a)** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres monatlich 8 €
- b)** Erwachsene ab dem 22. Lebensjahr monatlich 11,50 €
- c)** Familien (Eltern mit Kindern bis 21 Jahre) monatlich 23 €
- d)** Passive Mitglieder 5,50 €
- e)** Studenten, Auszubildende u. ä. (auf Antrag mit entsprechenden Belegen) monatlich 8 €

Langjährige Mitglieder, die aufgrund eines gewährten „Bestandsschutzes“ noch per Dauerauftrag oder gegen Gebühr auf Rechnung bezahlen, bitte wir zukünftig freiwillig auch am Lastschriftverfahren teilzunehmen, um dem Verein Kosten und (zurzeit noch ehrenamtlich geleistete) Verwaltungsarbeit zu sparen.

Bitte beachten: Mehrere Abteilungen erheben **Sonderbeiträge**. Sie sind aus der Beitragsordnung des Vereins ersichtlich, die auf der „Homepage“ jederzeit abrufbar ist.

Anfragen dazu am einfachsten direkt an die Abteilungen!

Mitgliederverwaltung

Ohne an dieser Stelle förmlich die Satzung und Beitragsordnung zu zitieren, die auf unserer Vereinshomepage jederzeit einzusehen sind („Downloads“), die an folgende Regeln erinnert:

Alle Mitglieder sind (bis auf wenige Ausnahmen, sogenannte „Altfälle“) verpflichtet, am Beitrags-Einzugsverfahren teilzunehmen. Die Einzugsermächtigung wird beim Vereinseintritt erteilt, ggf. für die ganze Familie oder einzelne Familienmitglieder.

Scheiden Mitglieder aus Altersgründen aus dem Familienbeitrag aus, müssen sie der Geschäftsstelle für sich eine Einzugsermächtigung übermitteln.

Ändern sich Bankverbindungen oder Kontodaten, muss das der Geschäftsstelle bitte in kurzer schriftlicher Form (z. B. Mail) mitgeteilt werden. Das ist ganz wichtig und erspart viel Arbeit und Unannehmlichkeiten!

Erfolgt das nicht oder sind Lastschriften aus anderen Gründen nicht erfolgreich, fallen für den Verein „Rücklastschriftgebühren“ an, pro Vorgang bis zu 5 Euro!

Diese Kosten müssen dem Verein nachträglich erstattet werden.

Datenschutz im TuS Bramsche

Gemäß Datenschutzgrundverordnung informiert der TuS Bramsche Mitglieder vor dem Eintritt u. a. über Zwecke, für die personenbezogene Daten vom Verein verarbeitet werden. Dazu heißt es:

„Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladungen zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes, Ehrungen).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf den Internetseiten des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.“





Bogensport

Die Fita-Saison ist in vollem Gange. Der Wechsel aus der Halle auf das Außengelände war für viele Schützen der Startschuss für eine neue spannende Saison. Es standen einige Arbeitseinsätze sowie zahlreiche Turniere an.

Turniere

Zu Beginn der Außensaison werden traditionsgemäß die Vereins- und Kreismeisterschaften auf die Olympischen Distanzen geschossen. Andreas Scherwitzki beglückwünschte alle Gewinner. Hermann Von Strohe, Manfred Wibralski, Hardi Noack

und viele weitere Schützen haben bei bestem Wetter die Ränge untereinander ausgeschossen.

Darüber hinaus gab es noch einige Feldbogen-Schießen und drei Turniere sowie die Vereinsmeisterschaften Feldbogen und 3D.



Auch auf den darauf aufbauenden Meisterschaften waren die Schützinnen und Schützen des TuS Bramsche zahlreich vertreten.

Auf der Bezirksmeisterschaft Feldbogen sicherten sich Torsten Grotkopp und Ingo Berling den zweiten und dritten Platz. Auch Manfred Wibralski (Platz 1) sowie Hardi Noack (Platz 1) schossen sich auf der Bezirksmeisterschaft Fita in ihren Bogen- und Altersklassen auf die vorderen Ränge.

Auf der Landesmeisterschaft 3D waren unsere Schützen sehr erfolgreich. Heiner Steinkamp und Ingo Berling konnten sich aufs Treppchen schießen.



Es gab zusätzlich einige Turniere außerhalb der regulären Feld-3D- und Fita-Reihe. Hierzu zählten unter anderem die 3D-Turniere in Copenbrügge, Gronau und Oldenburg.

Hardi Noack konnte sich auf einem 30-M-Turnier zunächst Rang 1 in der Vorrunde sichern. Nach dem Fi-

nale konnte er sich endgültig über den 1. Platz freuen.

Weiteres

Durch zahlreiche Arbeitseinsätze bleibt der Platz auch in diesem Jahr für die Schützen und das wöchentlich stattfindende Training erhalten.

Auf die Bogenschützen warten noch nach den Sommerferien noch sechs Wochen auf dem Außengelände, bevor sie sich wieder auf die Hallensaison vorbereiten und zum 01.10.2024 in die Halle wechseln werden.



Sportabzeichen-Treff

Eine erfolgreiche Premiere feierte der „Sportabzeichen-Treff“ des TuS Bramsche in den vergangenen Monaten auf dem Sportplatz Wiederhall, Jahnstraße. 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen) trafen

Ende der Saison unserer „Cheftrainerin“ (und Animateurin) Yvonne Goetzki, allen Helferinnen und Helfern und den Sportbegeisterten!

Wir hoffen, dieses Angebot im kommenden Jahr wieder aufnehmen zu können. Spätestens bei der

Turnhalle „Im Sande“

Mehrere Abteilungen des TuS nutzen die Turnhalle Im Sande für ihren Übungs- und Wettkampfbetrieb. Wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten verzögerte sich leider der Nutzungsbeginn nach den Sommerferien.

Die „Bramscher Nachrichten“ berichteten. Wir bitten alle Betroffenen um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten und wünschen umso bessere Bedingungen für alle nach der Wiederöffnung.

Es wäre toll, wenn sich (endlich!) auch die Lichtverhältnisse für den Tischtennis-Spielbetrieb verbesserten.

Die eingerüstete Turnhalle „Im Sande“: Leider verzögerten sich umfangreiche Sanierungsarbeiten über das Ferienende hinaus.



WANN: montags, 17:00 – 19:00 Uhr
14-tägig (gerade Kalenderwoche)
ab Anfang Mai bis Ende September 2024

WO: Sportplatz FCR Bramsche
Bramsche, Jahnstraße

Sportabzeichen TREFF
für ALLE
(Einzelpersonen
Familien, und
Menschen mit
Beeinträchtigung)

Ansprechperson:
Yvonne Goetzki
Yvonne.Goetzki@osnanel.de oder
geschaeftsstelle@tus-bramsche.de

sich montagabends Interessierte, um sich unter unaufdringlicher Anleitung auf den Erwerb des Sportabzeichens vorzubereiten.

Verleihung der erworbenen Sportabzeichen im Frühjahr 2025 gibt es dazu die nötigen Informationen.

Im Rahmen dieser Abende konnten selbstverständlich auch Übungsleistungen abgenommen und als Prüfungsergebnisse festgestellt werden. Ein besonderes Dankeschön am



Die eingerüstete Turnhalle „Im Sande“: Leider verzögerten sich umfangreiche Sanierungsarbeiten über das Ferienende hinaus.

Volleyball



Volleyball zurück in die Halle

Trotz der Enttäuschung, dass die „Beachanlage“ zwischen der Gesamtschule und dem Gymnasium in diesem Frühjahr trotz günstiger Rahmenbedingungen wegen baulicher Anforderungen des Landkreises nicht ausgebaut werden konnte, spielte unsere Volleyballabteilung wieder eine aktive „Outdoor“-Saison.

Nun geht's zurück in die Halle – zum Hobbyspieltag nach Wallenhorst oder in Gedanken doch zurück zum olympischen Turnier in Paris. Ein paar Volleyballerinnen aus Bramsche waren dort beim Hallen- und Beachvolleyball auf der Tribüne dabei.



Basketball Detlef Krause
 Malgartener Straße 86
 49565 Bramsche
 Handy: 01 74 - 2 00 87 78
 krause-bramsche@gmx.de

Bogensport Andreas Scherwitzki
 Krähenwinkel 4
 49401 Damme
 Handy 01 70 - 496 48 13
 a.scherwitzki@t-online.de

Handball Marcel Golchert
 Königsberger Str. 5
 49565 Bramsche
 marcel.golchert@bramsche-handball.de

Darts Christian In der Stroth u. Dennis Tepe
 Nähere Angaben
 folgen demnächst

Judo Peter Hayn
 Malgartener Str. 96
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
 kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
 Beethovenstraße 5
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Reinhold Lorengel
 Vockestraße 12
 49565 Bramsche
 Handy 0 15 15-6 42 41 05
 lorengel.reinhold@gmail.com

Leichtathletik Frauke Hein
 Böcklinstraße 4b
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
 Riester Damm 5, 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
 Bramscher Straße 11
 49565 Bramsche
 Handy: 01 72 - 87 88 458
 julian.hedemann@hotmail.de
 Biergeldenstraße 20
 49134 Bissendorf
 Handy: 01 51 - 29 10 32 11
 j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Dirk Ortland u. Karsten Kömpe
 Gebrüder-Grimm-Straße 8, 49565 Bramsche
 Handy: 0178 2632848
 info@bramsche-rudern.de
 Heidestraße 21, 49565 Bramsche
 Handy: 01 76 - 723 11 30 35
 info@bramsche-rudern.de

Schach Reiner Beimdiek
 Hauptstraße 14
 49594 Alfhausen
 Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
 r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
 Ostlandstraße 2a
 49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock 'n' Roll Angelina Gastvogel
 Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
 Voßkuhlenweg 1
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
 Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
 Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
 Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
 Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
 Grünegräser Weg 125
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
 Im Breuel 8, 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
 Am Ehrenmal 1
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
 Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
 Lutterdamm 148
 49565 Bramsche
 Tel.: 0 54 68 - 93 89 18